

Kulturaustausch und Sozialeinsatz in Passugg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **98 (2004)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

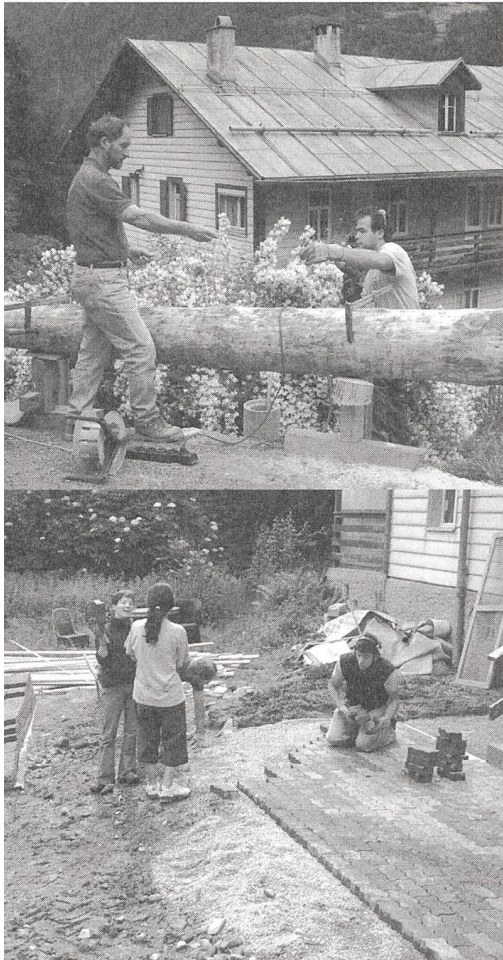
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kulturaustausch und Sozial- einsatz in Passugg



Vom 28. Juni bis 10. Juli 2004 leistete eine international gemischte Gruppe von jungen Erwachsenen in der Bildungsstätte Fontana einen Freiwilligeneinsatz. Vermittelt wurden sie vom Verein "Workcamp Switzerland".

Auf Einladung der Genossenschaft Fontana Passugg konnte man sich am 2. Juli von einem Arbeitseinsatz besonderer Art überzeugen. Mit strahlenden Gesichtern stellten sechs junge Erwachsene aus Griechenland, Korea, den USA und der Schweiz ihre Arbeiten vor: neu montierten Leitplanken an der steilen Zufahrtsstrasse zur Bildungsstätte, Aufräum- und Malerarbeiten im Saal der ehemaligen Pension Alpenblick, ein gepflasterter Vorplatz vor dem Haus und gespaltenes, gestapeltes Holz. Sophie Kaiser, Geschäftsführerin vom Verein "Workcamp Switzerland", stellte uns die Idee vor: Junge Leute aus der ganzen Welt setzen sich während 14 Tagen für ein sinnvolles Projekt ein und leisten einen freiwilligen Arbeitseinsatz. Damit wird der kulturelle Austausch gefördert und eine persönliche Begegnung zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen ermög-

licht. Die unentgeltliche Arbeit unterstützt ein soziales, kulturelles oder ökologisches Vorhaben. In der Schweiz können dieses Jahr sechs verschiedene, jeweils zweiwöchige Workcamps durchgeführt werden. Die Volunteers, wie man die Freiwilligen offiziell nennt, verständigten sich untereinander in englischer Sprache. Die Kommunikation mit den gehörlosen Viktor Buser und Felix Urech klappte mit improvisierten Gebärden bestens. Ein schönes Dankeschreiben von Sophie Kaiser bestätigt nochmals die gelungene Zusammenarbeit. Leider konnten zwei zusätzlich Angemeldete wegen verweigerten Visen nicht dabei sein. Doch vielleicht klappt es im nächsten Sommer? Schön wär's.

Und was ist die Motivation der jungen Leute, einen Teil ihrer Ferien für einen Freiwilligeneinsatz aufzuwenden? "Kontakte knüpfen und dabei etwas Sinnvolles tun." "Andere Kulturen kennen lernen und den Arbeitseinsatz mit einer vielleicht gemeinsamen Reise durch Europa verbinden". "Sich neue und unbekannte Erlebniswelten erschliessen....."



Bild oben: Endmontage der Baumstamm-Leitplanken zur Sicherung der steilen Zufahrt zur Bildungsstätte.

Bild Mitte: Eine Arbeitskette zur Pflasterung des Vorplatzes der ehemaligen Pension Alpenblick.

Bild unten: Die Ferienwoche mit Agnes Isenschmid, die zu gleicher Zeit in der Bildungsstätte weilte, stattet dem Workcamp einen Besuch ab, inklusive Besichtigung der ehemaligen Pension Alpenblick

6. Kinderlager in Passugg

Feuer und seine Aktivitäten

**Sonntag, 3. -
Samstag, 9. Oktober 2004**

an der Bildungsstätte für Gehörlose,
Schwerhörige und Ertaubte in
Passugg/Graubünden

Wochenthema: Feuer



Programm:

- Arbeit zum Thema
- Besichtigung
- Postenlauf
- Ausflüge in die Umgebung
- Wandern
- Werken zum Thema
- Eltern-Brunch
- Gebärdensprachkurs
- Baden, etc.

Verantwortliche Leiter: Corina Roth (gehörlos) und Moritz Arbenz (hörend)

Kosten pro Kind: Fr. 220.-

inbegriffen: Unterkunft mit Vollpension und Aktivitäten

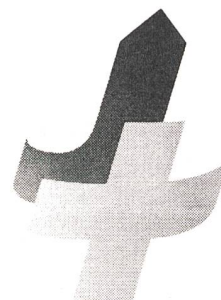
nicht inbegriffen: An- und Rückreise zum Treffpunkt Bahnhof Chur und Taschengeld

Anmeldung bis Sonntag, 5. September 2004, an folgende Kontaktadresse:

SGB DS Sekretariat	Telefon 01 315 50 40
Kinderlager	Telescrit 01 315 50 41
Oerlikonerstrasse 98	Fax 01 315 50 47
8057 Zürich	E-Mail bildung@sgb-fss.ch
	Internet www.sgb-fss.ch

Vermittlungsdienst für Hörende 0844 844 071

Etwa 2 Wochen vor dem Kinderlager erhalten die Kinder und deren Eltern sowie Bezugspersonen detaillierte Informationen und die Rechnung mit dem Einzahlungsschein per Post zugeschickt.



**SGB
FSS**